

Das 60. Vereinsjahr geht dem Ende entgegen. Wieder ein Moment, auf die verflossenen Tage zurückzuschauen. Das Vereinsjahr stand unter dem Zeichen der Schweizermeisterschaften im Volleyball und vor allem im Skifahren auf der Belalp. Der Verein konnte wieder mal unter Beweis stellen, dass man im Wallis immer wieder beliebte Anlässe organisieren kann. Man kommt gerne zu uns und das kommt nicht von selber. Die **Volleyball-SM** stand unter dem Präsidium von Christian Nellen, der auf sehr zuverlässige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählte. Diese setzen sich selbstständig und ohne „wenn und aber“ für die Meisterschaften ein. Auch die Kantine von Michi war äusserst beliebt. Die Teilnehmer gingen alle zufrieden nach Hause. Ein grösseres Arbeitsvolumen benötigen die **Skitage auf der Belalp**. In René Ruppen fanden wir einen Draufgänger als OK-Präsident, der im Vorfeld und während der Skitage einen beispielhaften Einsatz zeigte. Trotz einem Wetterpech, das wir hier selten kennen konnte er die Leute immer wieder motivieren, die Arbeit gut zu erledigen. Es ist schön, wenn man auf die Leute zählen kann. Die Skitage standen unter einem schlechte Vorzeichen, irgendwie rechnete man mit dem schlimmsten. Am Samstag zuvor waren wir auf der Belalp, um das Klubrennen vorzubereiten. Anstatt die Arbeit zu machen, mussten wir das Tagwerk abrechnen und mussten ins Tal zurück, da die Strasse gesperrt werden musste. Am Sonntag war die Strasse immer noch gesperrt und das Klubrennen musste verschoben werden. Das Wetter blieb schlecht, aber die Strasse konnte glücklicherweise am Nachmittag geöffnet werden, so dass die Ersten doch noch anreisen konnten. Am Montag wurde der Unterbäch-RS vorbereitet und es hat sich gelohnt. Eine schon lange nicht mehr dagewesene Beteiligung war der Dank für das Ausharren. 124 Startende, ein tolles Ergebnis. Die Belalp zeigte sich an diesem Tag von der schönsten Seite. Man konnte hoffen. Aber schon am Mittwoch sah die Welt wieder anders aus. Der SM-RS musste bei Schneefall über die Bühne gehen. Am Donnerstagmorgen das selbe Bild: Schneefall und statt einer Rennpiste eine Piste mit einer dicken Neuschneeschiicht. Nur der volle Einsatz von Allen machte es möglich. Der Schnee wurde ausgeschaufelt und ausgerutscht, bis zwei wunderbare Läufe entstanden, die mit Hilfe der inzwischen aufgetauchten Sonne im schönsten Licht waren. Der Staffel konnte wegen der Lawinengefahr nicht ausgetragen werden. Erst am Abend wurden mit 2 Helis die Lawinenhänge entschärft und das genau zum Rangverkünden des Slaloms. Ein eindrückliches Erlebnis für alle. Am Freitagmorgen, bei eitel Sonnenschein ahnte man noch nicht, dass der Langlauf wieder bei zeitweise starkem Schneefall gelaufen werden musste. Dem Freitagabend konnte aber das Wetter nichts anhaben. Die Chilbi, mit dem Hansruedi und einer tollen Stimmung, war der krönende Abschluss einer strengen, aber doch noch gelungenen Woche. Nicht zuletzt stimmten auch die Leistungen der Simplon Mannschaft. Über 30 Podestplätze und der Sieg in der Sektionswertung zeigten, was unsere Leute können. Und nicht zuletzt sei hier die wahnsinnige Belastung des OK-Präsidenten erwähnt, der auch noch alle Wettbewerbe mitmachte und 3 Siege verbuchen konnte. Der Riesenslalom am Sonntag litt aber durch die Verschieberei und das Wetter stark an der Beteiligung. Die Leute waren langsam müde. Sonst lag die Beteiligung an den Klubanlässen auch etwas unter dem Vorjahr. Bei den Volleyballmeisterschaften in Naters erreichte die erste Mannschaft den schönen dritten Rang.

An den **Auswärtigen Meisterschaften** konnten viele Glanzresultate erreicht werden. So siegt Franz Ritz an den SM Pistole und gehörte zurUSIC- Mannschaft, die die Europameisterschaften gewann. Bei den Unihockey-SM siegte unsere Mannschaft in der Kategorie Mixed. Andrea Stirnimann gewann bei den Damen und Thomas Rüttimann wurde Vizemeister bei den Herren im Badminton. An den Tennis-SM in Littau siegte Beat Kuonen in seiner Kategorie. In der Kat. I erreichte Alan Daniele den Viertelfinal.

An der Delegiertenversammlung wurde es bekannt. Die MannschaftUSIC-Schiessen wurdeSVSE- Mannschaft des Jahres. Mit dabei: Ritz Franz. Wir gratulieren allen!

Neben diesen guten Meldungen haben wir auch bittere Momente erfahren müssen.

**Für immer haben uns verlassen:** Edmund Salzmann, Max Eggel, Eugen Ruff, Edmund Welschen, Hans Bitschin, Roland Salzmann und schliesslich Kaspar Lochmatter. Wir werden den lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

**Die Mitgliederzahlen :**

Ehrenmitglieder:	18	Aktive:	369
Pensionierte:	140	Total:	527

Stand: Ende Nov. 2006

### "Danke schön!"

An dieser Stelle danke ich allen herzlich, die das erfolgreiche Sportjahr ermöglicht haben. Den SportlerInnen für den Einsatz, der Kollegin und den Kollegen im Komitee und den vielen Helfern, die an den Anlässen ihre Aufgabe pflichtbewusst wahrgenommen haben. Ein Dankeschön denen, die als Fans und Begleiter den Rennen die schöne Ambiance verschafften. Im weiteren danke ich den Skiclubs und Bahnen von Unterbäch und der Belalp, der Loipe Goms, den KK-Schützenzunft sowie dem EWBN für das Entgegenkommen bei den verschiedenen Klubanlässen.

Für die kommenden Festtage wünsche ich schöne und besinnliche Stunden. Für das Neue Jahr gute Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit und natürlich viele, schöne Stunden beim Sport. Mitmachen ist schön – jemanden mitbringen noch besser !

#### der Präsident:

Bernhard Walker    Fahrdienstleiter    benny\_walker@yahoo.de    027 923 37 48

#### Mein Team:                    (Stand am 30.11.2005, also vor der GV)

Vizepräsi/Aktuarin:	Karin Luggen, Brig	CC Brig	karin.luggen@sbb.ch
Kassier/LL:	Martin Frankiny, Naters	CC Brig	martin.frankiny@sbb.ch
Beisitzerin:	Magda Scherrer, Glis	Goppenstein	
Chef Wintersport:	Martin Jakob, Naters	Visiteur P	martin.jakob.ch@bluewin.ch
Kegeln:	Gerhard Werlen, Ried-Brig	Zugpersonal	gery1@bluewin.ch
Schiessen:	Franz Ritz, Glis	MG-Bahn	franz_ritz@hotmail.com
Fussball:	Walden Hans Ueli, Gamsen	P-WRD	hansiwalden78@hotmail.com
	In-Albon Martin		(ad interim)
Velo:	Michael Cathrein	Zugpersonal	schmeichel@gmx.ch
Tennis:	Alan Daniele	CC Brig	daniele.da.alan@sbb.ch

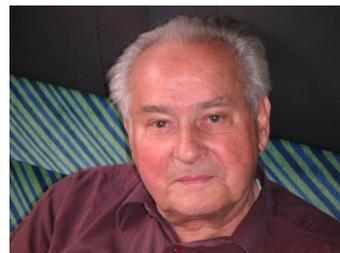
#### Weitere Ansprechpartner

Squash	Flo Bittel, Brig	Zugpersonal
Badminton	Thomas Rüttimann, Glis	Fahrdienstleiter
Velotourenchef	Josef Pfammatter, Glis	P-Rangier

#### † Roland Salzmann-Imahorn

Am 2. Juli erreichte uns die traurige Nachricht vom plötzlichen Hinschied unseres Kegelkollegen Roland. Wer Roli kannte, weiss, welche Lücke er bei uns im Kegelklub hinterlässt. Roli war immer dabei und seine unkomplizierte Art war ansteckend. Wenn es darum ging an unseren Anlässen zu grillieren oder Raclette zu streichen war Roli immer sofort mit seinem „Foscher“ zur Stelle. Das Foto machte ich vor zwei Jahren im Allgäu.

Nachdem ich ihm das Foto aushändigte, war für ihn eines klar: „Das Foto wird auf meinem Sarg stehen“. Wir hätten nie geglaubt, dass wir das Foto so bald brauchen mussten.



Danke Roli fer alls!



## Regionalrennen Unterbäch (Belalp)

Das Regionalrennen wurde dieses Jahr auf der Belalp ausgetragen statt im Ginals. Dies wegen der Skitage auf der Belalp.

Bei recht sonnigem Wetter konnte unsere Sektion einen wunderbaren Lauf den Rennläufer präsentieren. Mit über 120 Teilnehmern stellte unserer Sektion sogar den Tagessieger. Amacker Urs mit 46 Jahren zeigte der Jugend, das auf die Oldies immer noch zu zählen ist. Bravo Urs



## Langlaufrennen im Goms

Bei misslichem Wetter liessen sich immerhin noch ca. 25 Rennläufer nicht abhalten. Den Tagessieg konnte bei den Gästen mit einer Zeit von 19.35.3 feiern lassen. Der Schnellste Eisenbahner war Frankiny Martin mit einer Zeit von 19.39.1.

## Skitage auf der Belalp

**1. Tag.** Nachdem vortags noch bei strahlendem Sonnenschein das eigentliche Regionalrennen von Unterbäch stattgefunden hatte, prophezeiten die Wetterfrösche erneut Unmengen von Schnee. Sie sollten nicht Unrecht bekommen, denn noch in der Nacht begann es zu schneien. Die Piste wurde am Morgen nochmals präpariert. Somit war nur noch wenig Neuschnee rauszurutschen. Fast pünktlich wurde dann doch zum ersten Rennen gestartet.

158 Wettkämpfer wollten es dennoch Wissen. Und unsere Sektion konnte total 9 Disziplinsieger stellen.

**2. Tag.** Es schneite auch über Nacht wieder kräftig weiter !! Schnee in Hülle und Fülle! Dölf Alpiger und Salzmann Pascal steckten uns zwei wunderbare Slalom-Läufe in den Tiefschnee! Faire Wettkämpfe sollen stattfinden. Der Blick vom Sessellift ins Rennengelände, verbunden mit dem Gedanken, dass auch der letztstartende Teilnehmer noch eine tadellose Piste befahren können soll, drifteten doch stark auseinander. Der Start wurde auf 11 Uhr verschoben, und nach der Besichtigung besammelten sich alle Rennläufer im Startgelände und halfen tatkräftig mit, die 2 Pisten breit auszurutschen. Mit Schaufeln und Rechen wurde vor allem auch bei den Toren Schnee rausgeräumt. Dieser Aufwand sollte sich ausbezahlen! Denn die Rennläufer schwärmten nach ihren Fahrten von Lauf und Piste.

Im Startgelände kamen bereits die ersten Wettkämpfer oben an, die ihr Rennen bereits hinter sich hatten. „Voll angreifen, fantastischer Lauf, laufen lassen und die Piste hält!“, waren die Ratschläge an die Sektionskollegen!

Neue Sieger bei den Herren V und Herren IV. In beiden Kategorien vermochten die „Einheimischen“ ihren Heimvorteil auszunutzen und gewannen durch German Schmid und René Ruppen

Die Erfolgsserie riss auch beim Slalom 1 nicht ab! Urs Amacker und Elmar Burgener

liessen den Lautstärkepegel bei der Siegerehrung genauso ansteigen und gewannen die Herren III und II für Simplon souverän.

Das an eine Staffel nicht zu denken war, wurde nach der Rangverkündigung allen klar! Ein imposantes Schauspiel konnte aus „nächster Nähe“ verfolgt werden. Zwei Helikopter sprengten die Lawinhänge ab, wo die Langlaufrennen ausgetragen werden sollten! Enorme Schneemassen donnerten hunderte Meter breit in einem Tempo zu Tale, gegen das auch der schnellste Staffelläufer nicht den Hauch einer Chance gehabt hätte.

**3. Tag.** Entzückt setzten sich die Langläufer die Sonnenbrillen auf und strebten bergwärts! Denn der Langlaufbewerb sollte auf 2000 Metern Höhe auf der Belalp stattfinden. 2 Runden à 3 km galt es im ersten Rennen der Damen, Junioren und Herren 5 zu bewältigen! Pünktlich um 10 Uhr ging es auf die Loipe.

Eine Neuerung gemäss Speaker Bruno Schmid, der allerdings vergass, den Wettkämpfern frühzeitig mitzuteilen, dass heute ausnahmsweise die Loipe gewachst wurde und somit eigentlich auf das Wachsen der Skier hätte verzichtet werden könnten!

Jetzt hatten alle Athleten(innen) ihr Rennen aufgenommen. Die Tempi waren sehr verschieden, aber jede/jeder lief für sich konstant und mit viel Einsatz!

Die Leistungen auf dieser Höhe sind noch etwas höher zu bewerten, vor allem von Läufern, die sich genau einmal pro Jahr auf die schmalen Latten stellen, sich aber die Teilnahme an den Skitagen nicht nehmen lassen. Die Unterstützung von den mitgereisten Fans, aber sogar Mitkonkurrenten bzw. der ganzen Langlauffamilie „Sportverband öffentlicher Verkehr“ ist den Läuferinnen/Läufern gewiss! Mit Zurufen und Anfeuerungen wurde jeder zu einer für sie/ihn persönlichen Topleistung angetrieben.

Die Zeit sprach dann bei den Damen ganz klar für Vreni Kalbermatter von Simplon, die mit einer Traumzeit den Titel des Vorjahres verteidigen konnte.

Alle anderen Kategorien, total 63 Startende, hatten 4 Runden auf dem Parcours zu absolvieren. Die Tagesbestzeit lief Michel Meyer vom ESV Luzern mit der sensationellen Endzeit von 34 Minuten 27 Sekunden. Er gewann die Kategorie Elite. Die weiteren Sieger hiessen René Ruppen bei den Herren 4, Martin Frankiny bei den Herren 3, ebenfalls von der organisierenden Sektion Simplon. Nur Martin Bleuer, als einer der wenigen Nicht-Simploner, durfte die oberste Treppe des Podests erklimmen. Bei den Herren 2 Siege wieder einer von Simplon: Andreas Volken

### **Klubrennen auf der Belalp**

Nachdem das Klubrennen wegen Lawinengefahr 1 Woche verschoben werden musste (Strasse gesperrt) konnte man immerhin noch auf 50 Teilnehmer zählen. Die Serie von Amacker Urs riss nicht ab, wenn er ins Ziel kommt ist es meistens Bestzeit, bravo Urs. Schnellste Dame wurde Seiler Renate.

***Die Ranglisten sind auf den folgenden Seiten***



## Skitage auf der Belalp

			RS	SL	2er Komb.	Langlauf	3er Komb.
Damen	Gemmet	Conny	10	14	11		
	Ruppen	Monika	2	4	2		
	Schwery	Judith	6	3	5		
	Escher	Elfriede	3	5	4		
	Jordan	Andrea	7	8	7	2	2
	Ruppen	Susanne	14	11	13		
	Tenisch	Priska	9	9	8		
	Kalbermatter	Vreni				1	
Herren 5	Gasser	Waldemir	10	8	9		
	Luggen	Viktor	15				
	Schwey	Moritz	5	4	4		
	Schmid	German	4	1	2		
	Burgener	Alois				2	
Herren 4	Ruppen	René	4	1	2	1	1
	Escher	Willy	10	6	8	6	3
	Imesch	Fredy	18	11	13	9	7
	Schwery	Walter	6	2	4		
	Escher	Norbert	7	7	7		
	Summermatter	Viktor	15				
	Welschen	Stefan	12				
Herren 3	Jakob	Martin	5	9	5	22	13
	Walker	Bernhard	10	17	10	14	9
	Amacker	Urs	out	1			
	Burgener	Roger	out	4			
	Karlen	Martin	out	16			
	Salzmann	Hans	22				
	Gasser	Urs	18	20	17		
	Jordan	Werner				5	
	Frankiny	Martin				1	
	Kalbermatter	Rolf				2	
Elite	Tenisch	Christian	9				
Herren 2	Burgener	Elmar	2	1	2	2	3
	Ruppen	Armin	8	5	7		
	Lauener	Henry	5	4	4		
	Jossen	Manfred	3	3	3		
	D`andrea	Antonio	out	11			
	Kichler	Helmut	13	10	9		
Herren 1	Schwery	Alain		3	2		
	Volken	Andreas				1	
Junioren	Ruppen	Alain	2	3	2		
	Imseng	Andreas		4			



			Unterbäch *	CH Meister	Klub	Total
<b>1</b>	<b>Amacker</b>	<b>Urs</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>200</b>
<b>2</b>	Tenisch	Christian	<b>60</b>	<b>36</b>	<b>60</b>	<b>156</b>
<b>3</b>	Ruppen	René	<b>80</b>	<b>40</b>	<b>32</b>	<b>152</b>
<b>4</b>	Ruppen	Monika	<b>40</b>	<b>100</b>		<b>140</b>
<b>5</b>	Jakob	Martin	<b>50</b>	<b>20</b>	<b>36</b>	<b>106</b>
<b>6</b>	Jossen	Manfred	<b>45</b>	<b>45</b>		<b>90</b>
<b>7</b>	Ruppen	Armin	<b>18</b>	<b>26</b>	<b>45</b>	<b>89</b>
<b>8</b>	Burgener	Elmar	<b>32</b>	<b>50</b>		<b>82</b>
<b>9</b>	Schmid	German	<b>20</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>78</b>
<b>10</b>	D`Andrea	Antonio	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>40</b>	<b>62</b>
<b>11</b>	Escher	Norbert	<b>36</b>	<b>22</b>		<b>58</b>
<b>12</b>	Lauwiner	Henry	<b>24</b>	<b>32</b>		<b>56</b>
<b>13</b>	Schwery	Walter	<b>29</b>	<b>24</b>		<b>53</b>
<b>14</b>	Walker	Bernhard	<b>16</b>	<b>13</b>	<b>22</b>	<b>51</b>
<b>15</b>	Welschen	Stefan	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>20</b>	<b>43</b>
<b>16</b>	Schwery	Moritz	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>14</b>	<b>33</b>
<b>17</b>	Escher	Willy	<b>12</b>	<b>18</b>		<b>30</b>
<b>18</b>	Burgener	Roger	<b>26</b>	<b>0</b>		<b>26</b>
<b>19</b>	Gasser	Waldemir	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>25</b>
<b>20</b>	Kiechler	Helmut	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>21</b>
<b>21</b>	Schwery	Judith	<b>5</b>	<b>15</b>		<b>20</b>
<b>22</b>	Escher	Elfriede	<b>4</b>	<b>16</b>		<b>20</b>
<b>23</b>	Jordan	Andrea		<b>9</b>	<b>9</b>	<b>18</b>
<b>24</b>	Imesch	Fredy	<b>13</b>	<b>0</b>		<b>13</b>
<b>25</b>	Gemmet	Cornelia	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>12</b>
<b>26</b>	Karlen	Martin	<b>11</b>	<b>0</b>		<b>11</b>
<b>27</b>	Luggen	Viktor	<b>3</b>	<b>2</b>		<b>5</b>
<b>28</b>	Summermatter	Viktor	<b>1</b>	<b>4</b>		<b>5</b>
<b>29</b>	Salzmann	Hans	<b>2</b>	<b>0</b>		<b>2</b>
<b>30</b>	Ruppen	Susanne	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

\* Das Unterbächrennen wurde auf der Belalp ausgetragen

## 10. SVSE-CH-Meisterschaft 29./30.April 2006 in Naters

### Doppelter Sieg für den ESC Soldanella (Bericht von Kudi Steiner - TK Volleyball)

Am 29./30. April wurden in den beiden Turnhallen von Naters VS die 10. Volleyball-Schweizermeisterschaften der Eisenbahner durchgeführt. 18 Mannschaften aus der ganzen Schweiz hatten während zwei Tagen um den Schweizermeistertitel bzw. um den Aufstieg in die Kategorie Elite gekämpft.

Weil fast alle Mannschaften am Samstagmorgen den Umweg via Lausanne (Zugs-Kollision in Thun) machen mussten, begann das Turnier eine Stunde später. Während den zwei Tagen konnten die Zuschauer sehr guten, zum Teil hoch stehenden Volleyballsport anschauen und geniessen. Man sah auch, dass diese beliebte Sportart bei den „Bähnlern“ immer beliebter wird. So waren dieses Jahr in der Kategorie B vier neue Teams aus der Region Bern dabei.

Zum siebten Male hintereinander kam es in der Kategorie Elite zum Final zwischen den Teams von Soldanella und Olten. Nachdem in den beiden letzten Jahren die Mannschaft aus Olten nach sehr spannenden Finalspielen den Schweizermeistertitel gewinnen konnte, so holten sich dieses Jahr die Spieler von Soldanella den Sieger-Pokal nach Hause. - Herzliche Gratulation.

Als Aufsteiger in die Kategorie Elite konnten sich das Team Soldanella 2 feiern lassen. Sie hatten in der Kategorie B in acht Spielen am Schluss knapp vor Prosecco Obernau die Nase vorn. Das Mixedteam spielt somit im nächsten Jahr zum ersten Mal in der Kat. Elite mit. Die beiden erfolgreichen Teams vom ESC Soldanella hatten somit etwas zum feiern, was auf der langen Heimreise nach Zürich und in die Ostschweiz sicherlich erfolgt ist.

Am Samstagabend bestritt das SVSE Kader als Vorbereitung auf das 4-Länderturnier Mitte Mai in Luxemburg ein Freundschaftsspiel gegen das 1. Liga Team aus Fully. Die „Nati“ erkämpfte sich einen 3:0 Sieg, dass sie mit einigen schönen Spiel-Kombinationen auch dem zahlreich anwesenden Publikum zeigen konnten.

Dem organisierenden Verein SVSE Simplon unter der Leitung vom OK Präsidenten Christian Nellen und seinem Team danken wir recht herzlich für die gute Organisation. Wieder einmal mehr konnten wir die tolle Gastfreundschaft im Wallis geniessen. Weitere Infos auch auf der Homepage des ESC Soldanella. erhältlich.

Im nächsten Jahr (2007) wird für die 11. Volleyball-Meisterschaft der ESV Bern als Organisator verantwortlich sein. Wir werden uns dann am 28./29. April in Lyss wieder sehen.

#### **Kategorie Elite**

1. Soldanella 1 (Schweizer Meister 2006)
2. Olten 1
- 3. Simplon 1**
4. Yverdon
5. Olten 2
6. Bern
7. Luzern
8. Läggerli-Blockers
9. Herisau

#### **Kategorie B**

1. Soldanella 2 (Aufsteiger)
2. Prosecco Obernau
3. Bärner BF Gringe
4. Olten 3
5. Bern Brünnen
6. Biel
- 7. Simplon 2**
8. Ghetto-Schnägge
9. Bärner Koffer Smasher

**Wir von der Sektion Simplon danken dem OK für die gute Organisation, vor allem den Damen, die sich an den Meisterschaften voll für den Anlass einsetzten. Danke Girls. Zu dem 3. und 7. Rang gratulieren wir und hoffen dass unserer Teams auch 2007 mitmischen können.**

## 6. SVSE Meisterschaft vom Badminton - 25.06.2006 – Neuchâtel

### Gold für Andrea Stirnimann, Silber für Thomas Rüttimann

Einmal mehr gelang unseren beiden Mitglieder eine Top-Rangierung. Während Thomas erst im Final scheiterte, gelang Andrea ein Weiterer Schweizermeister Titel.

Wir gratulieren den Beiden für die tollen Leistungen.

Im weiteres siegte Thomas beim **Familienplauschturnier** in Aarau in der Einzelwertung und mit seinem Sohn Joel in der Familienwertung.



## Trainingsweekend

Auch dieses Jahr wurde ein Schweizerisches Trainingsweekend im Olympica organisiert. Es ist sehr beliebt und wird rege besucht. Man fühlt sich im Olympica wohl. So hat man sich entschlossen, die auch 2007 durchzuführen, und zwar am Wochenende 01./2. Dezember 2007.

## SVSE Fussball

2006

### Indoor Fussball-Turnier vom 4./5. Februar 2006 in Basel

Hier beteiligte sich unsere Mannschaft mit mässigem Erfolg in der Kategorie „Promotion“. Hier galt für einmal: Mitmachen ist wichtiger als gewinnen.



### 72. Schweizerisches Fussballturnier SVSE in Aarau vom 25. Juni 2006

Der ESV Aarau unter der Leitung von OK Präsident Christian Häfliger organisierten auf dem Schachen in Aarau das 72. Eisenbahner Fussballturnier. Gute Organisation, schönes und sehr heisses Wetter und faire Spiele mit wenigen Verletzungen sind die Schlagwörter dieses gelungenen Anlasses.

15 Teams (12 Aktive, 3 Senioren) kämpften um Tore, Punkte und Meisterehren. Bei den Aktiven setzten sich Aarau und ZP Luzern in der einen sowie Biasca und Chur in der andern Gruppe durch. In den Halbfinals setzten sich Chur gegen ZP Luzern mit 2:2 (3:1 n. P.) und Biasca gegen Aarau mit 1:0 durch. Im Final gewann Biasca etwas glücklich durch ein Eigentor gegen Chur und wurde abermals Meister.

Bei den Senioren wurde ein Hin und Rückrunde gespielt. Der ESC Basel verlor erst, als er bereits als Meister feststand, sein letztes Spiel. Mit zwei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage gegen Chiasso und Aarau eroberten die Basler zum ersten Mal den Seniorentitel.

Unsere Mannschaft trat leider mit einem Mann zuwenig an und schlug sich trotzdem gut, mit einem 7. Rang.

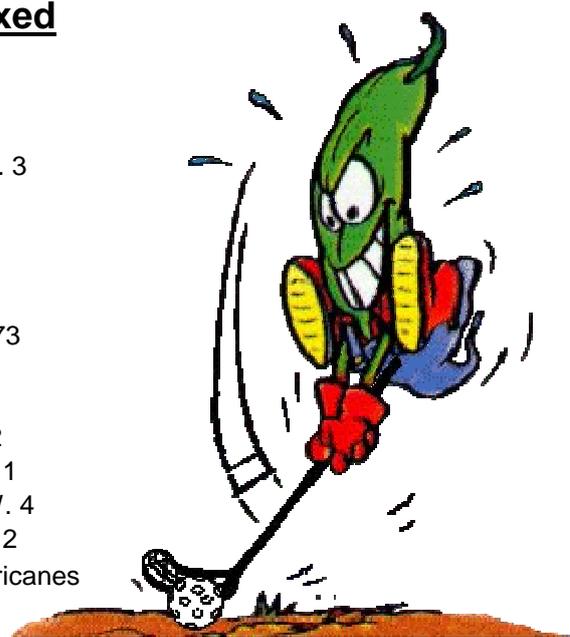
**10. SVSE-Meisterschaft Unihockey vom 27./28. Mai 2006 in Huttwil****Sieg für Simplon Mixed**

Am Wochenende vom 27./28. Mai 2006 wurde im Nationalen Sportzentrum in Huttwil die 10. SVSE Unihockey Meisterschaft ausgetragen. Der ESV RM war für die Organisation dieses „kleinen“ Jubiläums Anlasses verantwortlich. Die hervorragende Infrastruktur dieses national wichtigen Sportstützpunktes bildete dabei den perfekten Rahmen. Es wurde in zwei Kategorien, „OPEN“ und „MIXED“ um die Titel gespielt. Mit total 28 angemeldeten Mannschaften (15 MIXED, 13 OPEN), konnte ein neuer Teilnehmerrekord vermeldet werden. Erstmals seit 2001 nahm auch wieder eine Mannschaft aus der italienischen Schweiz an der SM teil. Gesamthaft kämpften damit über 150 Spieler um Tore und Punkte. Der ESV RM war zum ersten Mal verantwortlich für die Durchführung der Unihockey Meisterschaft. Nichtsdestotrotz kann von einem von A – Z gelungenen Anlass gesprochen werden. Die vielen Helfer unter der Leitung von OK Chef Hanspeter Schmid verrichteten in jeder Hinsicht tadellose Arbeit. Angefangen beim gut organisierten Spielbetrieb, über die hervorragende Gastronomie bis hin zum viel und lange genutzten Barbetrieb.

*Im Mixed Finale trafen BOB 3 und der Titelverteidiger ESV Simplon aufeinander. Bis 15 Sekunden vor Schluss stand es 2:2, dann traf Karin Zeiter zum 3:2 Siegtreffer für Simplon oben links in den Winkel. Simplon verteidigt damit den Titel erfolgreich.*

**Kategorie Mixed**

1. **ESV Simplon**
2. BOB 3
3. ESV Rheintal-W. 3
4. ESV Rätia 2
5. ESC St. Gallen
6. ESV Olten 1
7. ESV Rätia 2
8. RM Red Wings 73
9. ESV Olten 2
10. BOB 2
11. Zenit Burgdorf 2
12. ESK Biel Mixed 1
13. ESV Rheintal-W. 4
14. ESK Biel Mixed 2
15. Langenthal Hurricanes



## **Aus der Welt der gelben Filzbälle**

Mit einem Trainingslager sowie den Schweizer Meisterschaften standen für unsere Tennisprofis Beat Kuonen und Alan Daniele zwei Termine auf dem Jahresprogramm. Beat holte sich einen Titel, Alan misslang die Titelverteidigung aus dem Vorjahr.

## **Zentrallager in Bad Ragaz/SG**

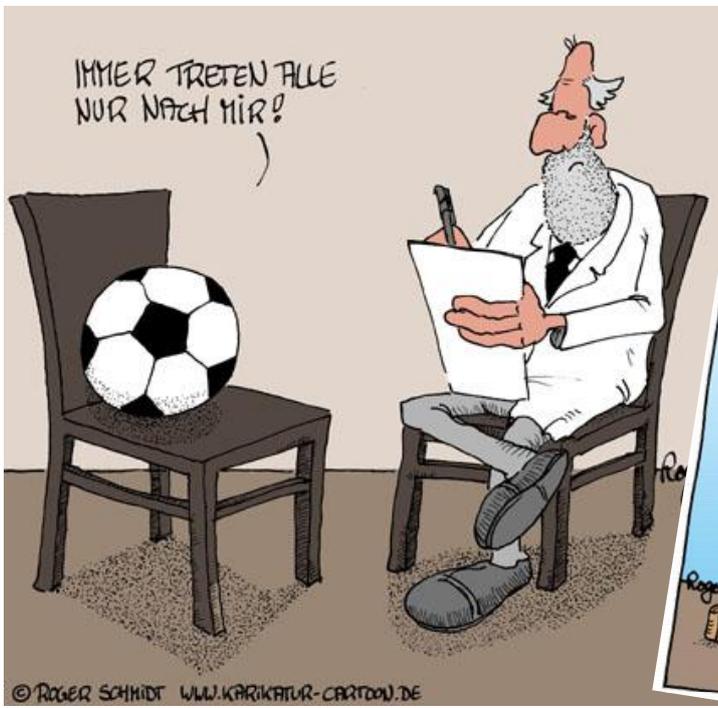
Traditionell war der bekannte Bade- und Kurort im Kanton St. Gallen Gastgeber des jährlichen Zentrallagers. 8 Leiter, darunter Beat und Alan fanden sich für 1 Woche bei sommerlich warmen Temperaturen zusammen, um den 38 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der ganzen Schweiz die neusten Schläge und Techniken beizubringen. Neben viel Tennis genossen die TeilnehmerInnen ein attraktives Rahmenprogramm.

## **Schweizer Meisterschaften in Littau/LU**

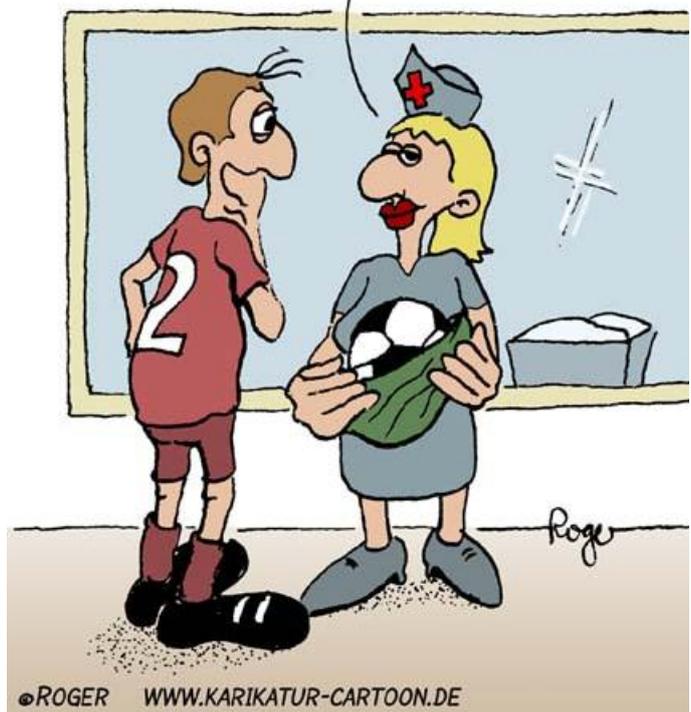
Bei den Herren „Aktiv“ startete Titelverteidiger Alan Daniele (Sieger Kategorie 2) in der K1. Im Viertelfinal war für ihn Endstation. Gegen den späteren Sieger und TK-Chef Roni Hügli aus Olten verlor Alan in 2 Sätzen. Der Vorjahreserfolg von Alan war ein gutes Omen für Beat Kuonen. Beat, der altersbedingt erstmal bei den Senioren mitmischte, sicherte sich den Meistertitel. Dabei bezwang er im Final den Seriensieger Walter Mürner aus Biel; dieser dominierte die letzten Jahre bei den Senioren beinahe nach Belieben.



Unsere Tennisasse Alan Daniele und Beat Kuonen, Seniorenmeister



ES IST EIN...



**USIC Meisterschaften Schiessen - 10. bis 14. Juli 2006 • Zürich - Schweiz****Nationenwertung**

1	SUI	1711	1703	1675	1745	1617	8451
2	GER	1655	1708	1660	1750	1674	8447
3	AUT	1617	1729	1636	1742	1589	8313

**Luftpistole Einzel:**

4. Rang Franz Ritz (punktgleich mit dem 2. Rang)

Mannschaftswertung Luftpistole

1 Rang: Schweiz mit Franz Ritz

**Eisenbahnerschiessen 2006 in Meiringen**

Franz Ritz siegt in fünf Einzelwertungen souverän und erreichte einen zweiten Platz

**Luftdruck SM in Zürich****Luftgewehr Mannschaft**

4. Rang Simplongeister (F. Ritz, E. Pfaffen, Martin Karlen)

**Luftpistole (59 Klassierte)**

Rang Franz Ritz, 33. Stefanie-M Ritz, 38. M. Karlen

**Luftpistole Gruppenwettkampf:**

5. Rang Simplonadler (Franz Ritz, Stefanie-M Ritz, M. Karlen)

**USIC-Pistolenteam wird Team des Jahres 2006****Mit dabei: Franz Ritz !!!****Wir gratulieren !****Klubschiessen im St. Wendelin vom 14. Oktober**

<b>1. Pfaffen Erwin</b>	<b>151.3</b>	14. Cathrein Michael	136.0
<b>2. Schmidhalter Raimund</b>	<b>149.0</b>	15. Labarile Johannes	134.2
<b>3. Blatter Anton</b>	<b>148.9</b>	16. Schmid Armin	133.3
<b>4. Karlen Martin</b>	<b>146.3</b>	17. Walker Guido	132.9
<b>5. Luggen Hans</b>	<b>145.9</b>	18. Zumstein Claudia	131.8
<b>6. Jordan Werner</b>	<b>144.1</b>	19. Andres Gaby	131.2
<b>7. Abgottspon Reinhold</b>	<b>141.8</b>	20. Lauwiner Karin	128.7
<b>8. Frankiny Martin</b>	<b>141.4</b>	21. Jordan Andrea	128.4
<b>9. Imboden Daniel</b>	<b>139.8</b>	22. Walker Bernhard	118.8
10. Pfaffen Barbara	139.5	23. Andres Michael	118.0
11. Andres Marcel	137.8	24. Labarile Pascal	102.7
12. Bittel Fredy	136.6	25. Luggen Viktor	101.6
13. Zeiter Karin	136.0	26. Walker Dominique-Yves	83.5

## Touren/Strasse mit Josef Pfammatter

Josef Pfammatter (**Strasse**) organisierte insgesamt 9 Touren, wovon zwei nach Italien (Ortasee und Antrona) Die Beteiligung erreichte mit 21 Fahrern den Höhepunkt schon bei der Einrolletappe. Der älteste Mitroller war Bitschin Uli, der mit seinen 70 Lenzen noch kräftig und unermüdlich mitfährt. Nebst einer gekonnten Organisation hatte Josef mit seinen Daten noch Wetterglück.

## Touren/MTB mit Jürg Flückiger

Touren: <b>Tour 1</b>	Brig-Gori-St.German-Raron-Gampel und zurück	40Km
<b>Tour 2</b>	Brig-Mörel-Betten-Martisberg-Lax-Ernen-Grengiols-Brig	50Km
<b>Tour 3</b>	Thun-Beatenberg-Interlaken-Spiez	68Km
<b>Tour 4</b>	Brig-Mörel-Bister-Lax-Fiescheralp-Riederalp-Oberrried-Brig	60Km
<b>Tour 5</b>	abfahren der Strecke des Simplon Race	45Km
<b>Tour 6</b>	Brig-Bister-Grengiols-Breithorn-Binn-Hockmatta-Brig	70Km
<b>Abschlusstour</b>	Oberwald Brig	50Km

Wir begannen die Saison mit einer Einrolltour am 27 April 2006. An unseren MTB Touren nahmen zwischen 3-9 Biker/innen teil. Es waren immerhin mehr als im letzten Jahr dabei, aber es könnten noch mehr sein. Der krönende Abschluss war dann die Grillparty beim Biotop in Glis.

Zur Abschlusstour starteten die MTB-Fahrer in Oberwald, die Strassenfahrer fuhren von Brig nach Salgesch-Varen und schlussendlich traf man sich beim Biotop im Glisergrund zum Grillfest., ein krönender Abschluss, Danke Michi für das tolle Grillfest!  
Gügi und Josi

**Wir danken den beiden Organisatoren Josef und Jürg für die gute Planung und den Einsatz an den Touren.**

## Naters-Lalden

Diese traditionelle Rennen mit dem nachfolgenden Grillabend darf natürlich im Programm nicht fehlen. Hier kann wirklich jeder mitmachen und die persönlichen Duelle machen hier das gewisse Etwas aus. Die Wetterpropheten sagten leider „strupstes“ Wetter voraus, so dass die Beteiligung leider stark litt. Das Rennen konnte bei guten Verhältnissen durchgeführt werden. Danke Hier die Rangliste:

	<b>Damen:</b>	
1	Andrea Jordan	19.43.3
2	Gaby Andres	19.53.3
3	Renate Seiler	20.29.3
4	Cornelia Gemmet	20.53.7
5	Franziska Berger	21.01.2
	<b>Sen III</b>	
1	Fredy Bittel	18.57.5
2	Rolf Kalbermatter	19.00.8
3	Bernhard Walker	20.20.8
	<b>Senioren II</b>	
1	Imboden Daniel	17.45.3
2	Werner Jordan	17.56.5
3	Thomas Berger	19.20.1
	<b>Senioren I</b>	
1	Michael Cathrein	19.55.7
	<b>Kids</b>	
1	Dominique Walker	2.15.34
2	Sara Seiler	2.30.25

Das neue Vereinsjahr mussten wir mit zwei schlechten Neuigkeiten beginnen. Zum ersten erhielten wir die Nachricht, dass unser geschätztes Mitglied Zeiter Norbert im Rollstuhl sitzt und wohl nie mehr wieder wird kegeln können und zum zweiten musste auch Jost Paul sich vom aktiven Mitmachen aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen. Wie sich dann herausstellte wird auch er wohl nicht mehr aktiv kegeln. Als wäre dies nicht schon genug, kam dann auch noch Mitte Jahr die schlimmste aller Nachrichten: unser allseits sehr geschätztes Mitglied und langjähriges Komiteemitglied Salzman Roland ist verstorben.

Die Aktivitäten des KK Simplon verliefen ansonsten im gewohnten Rahmen mit dem Familienabend sowie dem Ausflug am 15. August und auch dem Herrenbummel. Einzig die Saflisch - Wanderung fiel dieses Jahr aus, war doch Roli immer unser Koch in der Jägerhütte, wo wir so viele schöne Momente verbringen durften. Auch der Sport kam nicht zu kurz und so wurde eifrig an den Meisterschaften quer durch die Schweiz mitgemacht und viele Auszeichnungen wurden gewonnen. Im internen Kampf um den Klubmeister ist die Entscheidung noch nicht gefallen, da das Endkegeln noch nicht gespielt wurde. Den Simplon – Cup konnte Dieses Jahr Walker Bernhard in einem spannenden Finale mit 3 Kegeln Vorsprung zu seinen Gunsten entscheiden. Das Endkegeln am 5. Dezember entschied Bernhard vor Bischoff Fritz und Glauser Bänz.

Auch die SESKV Meisterschaft war dieses Jahr trotz der Fussball WM wieder sehr gut von Einheimischen Eisenbahner/innen besucht – der KK Simplon dankt bestens für eure Unterstützung.

Auszug aus der Rangliste:

SESKV 1		64 Teilnehmer		26 Auszeichnungen		
Rang	Name	Vorname	Ort	Holz	9er	8er
33	Weber	Remo	Brig	744	25	31
39	Walker	Bernhard	Naters	733	21	34
40	Bischoff	Fritz	Brig-Glis	730	27	24
47	Schwery	Josef	Brig-Glis	719	28	30
SESKV 2		70 Teilnehmer		28 Auszeichnungen		
Rang	Name	Vorname	Ort	Holz	9er	8er
2	Glauser	Bendicht	Naters	762 *	39	21
8	Rotzer	Christian	Brig	740 *	18	39
14	Lauber	Franz	Täsch	725 *	19	38
17	Locher	Yvonne	Gampel	722 *	27	32
33	Locher	Franz	Gampel	700	26	19
40	Pfammatter	Rudolf	Naters	689	29	9
63	Rotzer	Martin	Brig-Glis	622	13	13
SESKV 3		45 Teilnehmer		18 Auszeichnungen		
Rang	Name	Vorname	Ort	Holz	9er	8er
9	Imhof	Andreas	Naters	696 *	25	19
26	Schaller	Hubert	Bitsch	660	10	25

SESKV 4		83 Teilnehmer		34 Auszeichnungen		
Rang	Name	Vorname	Ort	Holz	9er	8er
1	Summermatter	Viktor	Brig	726 *	30	23
2	Werlen	Gerhard	Ried-Brig	694 *	23	17
7	Marx	Theodor	Brig-Glis	669 *	16	16
15	Imhasly	Arnold	Brig	608 *	8	13
17	Imhasly	Bruno	Brig-Glis	605 *	7	16
19	Nellen	Moritz	Naters	598 *	4	11
20	Abgottspon	Stefan	Naters	596 *	10	20
22	Luggen	Viktor	Ried-Brig	590 *	3	13
24	Zeiter	Karin	Naters	581 *	6	9
28	Biaggi	Bernard	Brig	569 *	6	13
29	Wyssen	Beat	Bitsch	569 *	2	9
30	Bischoff	Yvonne	Brig-Glis	568 *	6	7
31	Weber	Helmut	Naters	567 *	7	8
32	Schmidt	Rolf	Brig-Glis	565 *	5	10
40	Cathrein	Andrea	Brig-Glis	546	3	14
42	Zeiter	Adele	Brig-Glis	544	2	9
45	Rotzer	Renato	Brig	541	1	10
47	Strössler	Beat	Sierre	537	1	13
48	Cathrein	Michael	Brig-Glis	536	5	4
49	Imstepf	Matthias	Mund	536	1	12
50	Pfaffen	Barbara	Naters	533	3	7
51	Monnier	Pierre-Alain	Brig-Glis	533	0	11
53	Nanzer	Markus	Naters	529	2	11
54	Jordan	Werner	Brig-Glis	526	1	8
55	Labarile	Johannes	Niedergesteln	523	4	6
56	Gemmet	Cornelia	Brig	520	4	6
59	Lauwiner	Karin	Ried-Brig	517	2	8
61	Wyssen	Pia	Bitsch	512	1	12
62	Bittel	Alfred	Termen	511	2	10
63	Rotzer	Regula	Brig-Glis	509	3	10
64	Heinen	Egon	Lalden	506	2	11
65	Walker	Heidi	Naters	504	1	11
66	Strössler	Isabelle	Sierre	499	3	5
67	Jordan	Andrea	Brig-Glis	497	6	5
68	Rotzer	Gerda	Brig	497	2	6
69	Schmid	Daniel	Brig	495	3	6
71	Passeraub	Gaby	Brig-Glis	493	1	10
72	Burkhard	Charles	Brig-Glis	485	3	3
73	Imstepf	Rosemarie	Mund	483	1	6
74	Schwestermann	Andreas	Brig-Glis	483	0	8
75	Schaller	Marliese	Bitsch	482	3	11
77	Summermatter	Irene	Brig	478	2	9
78	Margelisch	Diana	Naters	471	2	8
79	Kipfer	Elsbeth	Naters	467	0	4
80	Andres	Gaby	Brig-Glis	462	3	5
81	Zumkemi	Peter	Ried-Brig	437	2	4
82	Werlen	Natalie	Ried-Brig	403	0	3
83	Guntern	Bernarda	Brig-Glis	400	1	5

**Allen wünscht der KK Simplon frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2007**

Der Präsi KK Simplon  
Gerhard Werlen

# Klubmeisterschaft 2007

*Aus diesen 5 Klubanlässen ergibt sich die Klubmeisterschaft  
Es gibt schöne Preise zu gewinnen  
Ein Streichresultat, also man kann max. einmal fehlen !! Macht mit!*

**Klublanglauf (Goms)**  
*am Mittwoch, 21. Februar*



**Klubriesenslalom (Belalp)**  
*am Sonntag, 4. März*

**Keglermeisterschaft**  
**(Rest. „Aletsch“, Naters)**  
*vom 31. Mai - 16. Juni*



**Klubrennen Velo (Naters-Lalden)**  
*am Samstag, 15. September*

**Klubschiesen (Kleinkaliberstand St. Wendelin)**  
**im Oktober**  
**(Datum wird im September bekanntgegeben)**



Badminton

10. März	Familienplauschtag in Luzern
11.-13. März	4 Länderturnier in Polen TK Badminton
16/17. Juni	7. SVSE-Badminton-Meisterschaften im Olympica Gamsen/Brig
01./02. Dez.	Trainingsweekend in Brig

Fussball

06. Jan.	31. Hallenturnier in Horw LU
17./18. März	13. SVSE-Indoor-Fussballturnier in Renens
17. Juni	SVSE-Fussballturnier in Luzern

Schiessen

01.-03. Feb.	SM Druckluftwaffen (Ort noch unbekannt)
--------------	---

Tennis

10.-12. Mai	SVSE-Zentralkurs Adventure in Wilderswil
20.-26. Mai	USIC – Meisterschaften in Tschechien
18.-23. Juni	Zentralkurs in .....(Ort noch unbekannt)
18./19. Aug.	SVSE-Meisterschaften in Locarno

Unihockey

***	11. SVSE Unihockey-Meisterschaft in Chur
-----	--

Volleyball

28./29. April	10. SVSE Volleyball-Meisterschaft in Lyss/BE
---------------	--

Wintersport:

siehe separates Blatt

\*\*\*

Datum zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt



# Skiwinter '06/07

Anmeldung bis:

06.01.2007	Leysin (Riesenslalom, 2 Läufe)	29.12.2006
7.-10.01.2007	Langlauf-Camp mit Martin Frankiny in Davos	30.11.2006*
8.-11.1.2007	Race-Camp in Unterwasser / Wildhaus	30.11.2006*
8.-12.1.2007	Snow pleasure days in Savognin	06.12.2006
12./13.1.2007	RS (2) + SL (2) in Les Diablerets	05.01.2007
14.01.2007	Riesenslalom Unterbäch - 2 Läufe	09.01.2007
14.-20.1.2007	Schneesportwoche in Saas Fee	20.11.2006*
03.02.2007	RS + SL in Amden	26.01.2007
04.02.2007	Riesenslalom (2 Läufe) Davos / PISCHA	26.01.2007
04.02.2007	Langlauf 10 oder 20 km Freistil Jura	26.01.2007
<b>21.02.2007</b>	<b>Klublanglauf in Glurigen</b>	<b>19.02.2007</b>
03.03.2007	RS/Langlauf (skating) (Nm) in Unterwasser	23.02.2007
04.03.2007	Slalom in Unterwasser	23.02.2007
<b>04.03.2007</b>	<b>Klub-Riesenslalom auf der Belalp</b>	<b>28.02.2007</b>
<b>7.-9.3.2007</b>	<b>73. SVSE Skitage in Engelberg</b>	<b>20.12.2006</b>
17.03.2007	Int. Frühlingslauf (RS) Innsbruck	17.02.2007
31.03.2007	Rigi Derby + Jochpass RS in Engelberg	20.03.2007

